

NORDUR INITIATIVE

Die Nordur-Initiative bezweckt, die Zusammenarbeit der EFTA-Staaten Island, Norwegen und Schweiz im Bereich der erneuerbaren Energien zu fördern. Gründungsmitglieder und Urheber des Nordur-Konzepts sind engagierte Privatpersonen und Vertreter aus massgeblichen Bereichen der Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

ERDGAS REGIO

Die Erdgas Regio AG ist ein Zusammenschluss von 19 Gasversorgungsunternehmen und Gemeinden rund um den Zürichsee und im Limmattal, mit dem Zweck der gemeinsamen Beschaffung und der Sicherstellung des regionalen Gastransports. Das Erdgas für die Erdgas Regio wird von der Energie 360° beschafft und über die Erdgas Zürich Transport AG transportiert.

SWISSPOWER

Swisspower ist die strategische Allianz von 22 Schweizer Stadtwerken und regionalen Unternehmen der Versorgungswirtschaft. Mit dem Masterplan Energiezukunft verpflichten sich die Allianz-Partner zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Energiesystems mit gesteigerter Energieeffizienz und mehr erneuerbaren Energien. In der Allianz realisieren die Mitglieder Kooperationsprojekte und stärken dadurch gemeinsam ihre Wettbewerbsposition.

GAZNAT

Die Gaznat S.A. ist ein Energieversorgungsunternehmen, zuständig für die Beschaffung und den Transport von Erdgas in der Westschweiz. Zu ihren Aktionären gehören unter anderem SIG Genf, die Stadt Lausanne, Holdigaz Vevey, Gazoduc Sion, Viteos Neuchâtel etc. Gaznat betreibt ein eigenes, rund 600 Kilometer langes Hochdruckleitungsnetz.

In Zusammenarbeit mit:



Weitere Informationen:

Nordur Power SNG AG
Sue Gisin-Yu
Altenbergstrasse 8 | CH-3013 Bern

Tel: +41 79 301 79 78
Mail: contact@nordur.org

www.nordur.org

ON POWER

ON Power, eine Tochterfirma der Reykjavik Energy, besitzt und betreibt die geothermischen Kraftwerksanlagen Nesjavellir und Hellisheiði, sowie das Wasserkraftwerk Andakilsarvirkjun im südwestlichen Teil von Island. ON POWER versorgt Teile der Industrie und etwa die Hälfte der Haushalte in Island mit Strom und Warmwasser.

ELKEM ICELAND

Elkem Iceland betreibt in Grundartangi, nördlich von Reykjavik, die zweitgrösste Ferrosilizium-Anlage der Welt. Mit der Verfügbarkeit von biogenem CO2 aus dem Produktionsprozess, dem direkten Anschluss ans Hochspannungsnetz und der unmittelbaren Nähe zu einem Tiefseehafen, bietet Elkem Iceland einen idealen Standort für eine Power-to-Gas Anlage.

BIOKRAFT

Biokraft AS betreibt ab Mitte 2018 nördlich von Trondheim eine Biogasanlage mit einer Produktionskapazität von 12.5 Mio Nm3 pro Jahr. Eine zweite Ausbaustufe in gleicher Grösse soll 2019/2020 in Betrieb gehen. Die Anlage verwertet organische Abfälle aus der Fisch-, Holz und Papierindustrie und besitzt eine eigene LNG-Verflüssigungsanlage. Der Standort bietet neben dem direkten Bezug von Biogas auch die Möglichkeit zur Realisierung einer Power-to-Gas Anlage.

GÖTEBORG ENERGI

Göteborg Energi ist das führende Energieversorgungsunternehmen im Westen von Schweden. Sie besitzt und betreibt seit 2015 die GoBiGas-Anlage (Gothenburg Biomass Gasification), welche mit einer Kapazität von 20 MW die weltgrösste Holzvergasungsanlage ist. Bei optimaler Auslastung produziert das Kraftwerk rund 160 GWh Biogas pro Jahr.



Erdgas Linth AG



INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH «PtG UND ERNEUERBARES GAS»

Stand Projektportfolio
Nordur Power SNG AG
& Ausblick Umsetzung
«Swiss Green Gas International»

WORKSHOP

Dienstag, 5. Juni 2018
10.15-12.00 Uhr (intern)
13.30-15.45 Uhr (öffentlich)

ewb, Energiezentrale Forsthaus
Murtenstrasse 100, Bern



PROGRAMM

09⁰⁰ – **Generalversammlung der Nordur Power SNG AG**
09⁴⁵ (offizielle Einladung folgt)

**Workshop «Internationale Zusammenarbeit im Bereich «PtG und erneuerbares Gas» – Stand
Projektportfolio Nordur Power SNG AG & Ausblick Umsetzung «Swiss Green Gas International»**

Teil 1

10⁰⁰ Eintreffen der Teilnehmer

10¹⁵ **Begrüssung & Zielsetzungen**
Martin Schaub, Leiter Energiehandel ewb

10²⁰ **Nordur Projektportfolio: Abschluss Vorbereitungsphase, aktueller Stand und Umsetzung**
Oliver Stankiewitz; Delegierter des VR Nordur Power SNG AG

11⁰⁰ **Strategie «Zielerreichung 30% erneuerbares Gas im Wärmemarkt bis 2030»**
Ernst Uhler, CEO Energie Zürichsee Linth AG & VRP Erdgas Regio AG

11¹⁵ **Mehr erneuerbares Gas in den Gasnetzen der Schweizer Städte**
Ronny Kaufmann, CEO Swisspower AG

11³⁰ **Plenumsdiskussion**
Moderation: Chris Stahel; Geschäftsführer Erdgas Regio AG

12⁰⁰ Mittagessen

Teil 2

13³⁰ **Begrüssung & Zielsetzungen**
Hans-Kaspar Scherrer, VRP Swisspower AG

13⁴⁵ **Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich erneuerbares Gas**
Daniela Decurtins, Direktorin VSG

14⁰⁰ **Power-to-Green Gas: Chancen Nordeuropa & Ausblick Umsetzung «Swiss Green Gas International»**
Oliver Stankiewitz; Delegierter des VR Nordur Power SNG AG

14³⁰ **Potenziale erneuerbare Gase Schweiz**
Thomas Peyer, Mitglied der Geschäftsleitung Swisspower & Leiter Energiedienstleistungen

14⁴⁵ **La «Green Gas Initiative» dans le contexte du marché de l'énergie Suisse**
Gilles Verdan, Gaznat SA, Directeur Département Réseau

15⁰⁰ **Plenumsdiskussion**
Moderation: Ronny Kaufmann, CEO Swisspower AG

15³⁰ **Ende des Workshops**

TAGUNGSSORT BERN

ewb, Energiezentrale Forsthaus (EZF)
Plenarraum, Murtenstrasse 100, 3008 Bern
Anreise ab HB Bern: Postauto Linie 101
Kappelenring; bis Haltestelle Forsthaus

THEMA & ZIELSETZUNG

Erneuerbares Gas wird in naher Zukunft eine, wenn nicht die entscheidende Rolle in der Weiterentwicklung des Energieträgers Erdgas spielen. Neben dem verbreiteten Einsatz von Biogas steht mit der Power-to-Gas-Technologie eine Anwendung zur Verfügung, ein «erneuerbares Gaszeitalter» zu eröffnen. Zudem ermöglicht die Power-to-Gas-Technologie auch die ökonomische und ökologische sinnvolle Zusammenführung der Strom- und Gasnetze inklusive Beitrag zur Speicherthematik.

Der VSG unterstreicht die Bedeutung des erneuerbaren Gases mittels neuer Strategie, welche sich zum Ziel setzt, den Anteil von erneuerbaren Gasen bis 2030 auf 30% im Wärmemarkt zu erhöhen (ca. 4-5 TWh/a). Da das Potential für Biogas aus Abfallstoffen in der Schweiz mit rund 500 GWh (davon heute rund zur Hälfte erschlossen) sehr begrenzt ist, beinhaltet diese Strategie einen sehr bedeutenden internationalen Kontext, indem in Zukunft neben dem Erdgas-Import immer bedeutendere Menge erneuerbare Gase die Schweizer Grenze überschreiten werden.

Der Workshop wird den aktuellen Stand des Projektportfolios Nordur aufzeigen, welches u.a. einen Pilotimport von Biogas mittels LNG Logistik beinhaltet und eine rasche Steigerung des Anteils an erneuerbarem Gases bezweckt.

Als konkreter Beitrag der Schweizer Gaswirtschaft zur Zielerreichung im Bereich «Erneuerbare Gase» wird die Schaffung der «Swiss Green Gas International» angestrebt. Diese Zweckgesellschaft dient der Finanzierung und Realisierung von nationalen und internationalen Produktionsprojekten und Infrastruktur im Bereich Biogas und SNG Green Gas mittels Bündelung von Abnahmeverträgen. Die SGGI ermöglicht es der Schweizer Gaswirtschaft unter anderem, folgende ambitionöse Ziele zu erreichen: Übereinkommen von Paris, Positionspapier VSG (30% Biogas im Wärmemarkt bis 2030), Swisspower Masterplan 2050, Green Gas Initiative (CO₂-neutrale Gasbeschaffung bis 2050) etc.

